

HERZLICH WILLKOMMEN!

Online-Informationsveranstaltung

WELT-ALZHEIMERTAG
HOFFNUNG STATT ANGST
PRÄVENTION, FRÜHERKENNUNG, THERAPIE & UNTERSTÜTZUNG

Montag, 21. SEPTEMBER 2026, 17:00 - 18:30 Uhr

MODERATION: RAPHAEL SCHÖNBORN

EXPERTIN: DR.IN SARA SILVAIEH

kontakt@kompetenzdemenz.at

DIE VERANSTALTUNG TRÄGT ZUR ÖSTERREICHISCHEN DEMENZSTRATEGIE BEI
UND WIRD VON ROCHE, FUJIREBIO UND EISAI UNTERSTÜTZT.

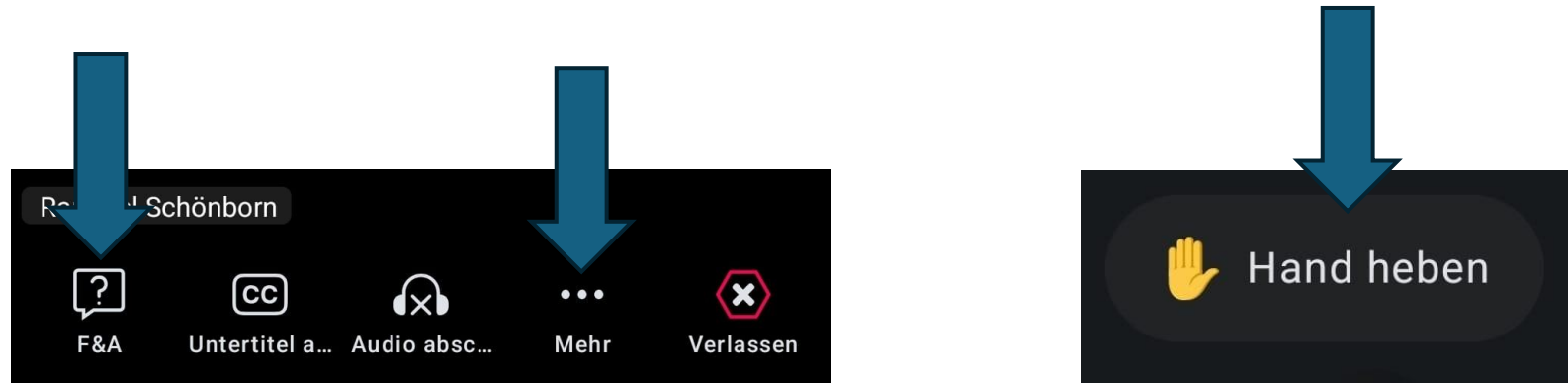


ORIENTIERUNG

- AUFZEICHNUNG UND VERÖFFENTLICHUNG
WWW.KOMPETENZDEMENZ.AT
- TEILNAHMEBESTÄTIGUNG
- NACHBERICHT (Aufzeichnung, Power Point Präsentation)

ABLAUF 17.00 – 18.30

1. GESPRÄCH MIT DR.IN SARA SILVAIEH
2. ANTWORTEN AUF IHRE FRAGEN



THEMENBLÖCKE

GESUNDHEITSFÖRDERUNG & PRÄVENTION

ABKLÄRUNG & FRÜHERKENNUNG

NAHRUNGSERGÄNZUNG

FORMEN & VERLAUF

THERAPIEN (MEDIZINISCH & PSYCHOSOZIAL)

UNTERSTÜTZUNG, ALLTAG & HERAUSFORDERNDES VERHALTEN



TIPS FOR GOOD BRAIN HEALTH



1. KEEP PHYSICALLY
ACTIVE



2. EAT A HEALTHY
DIET



3. GET ENOUGH
SLEEP



4. STIMULATE
YOUR MIND



5. LOOK AFTER
YOUR HEART



6. WEAR A
HELMET



World Health
Organization



Kompetenz
Demenz

RISIKOFAKTOREN FÜR EINE DEMENZ

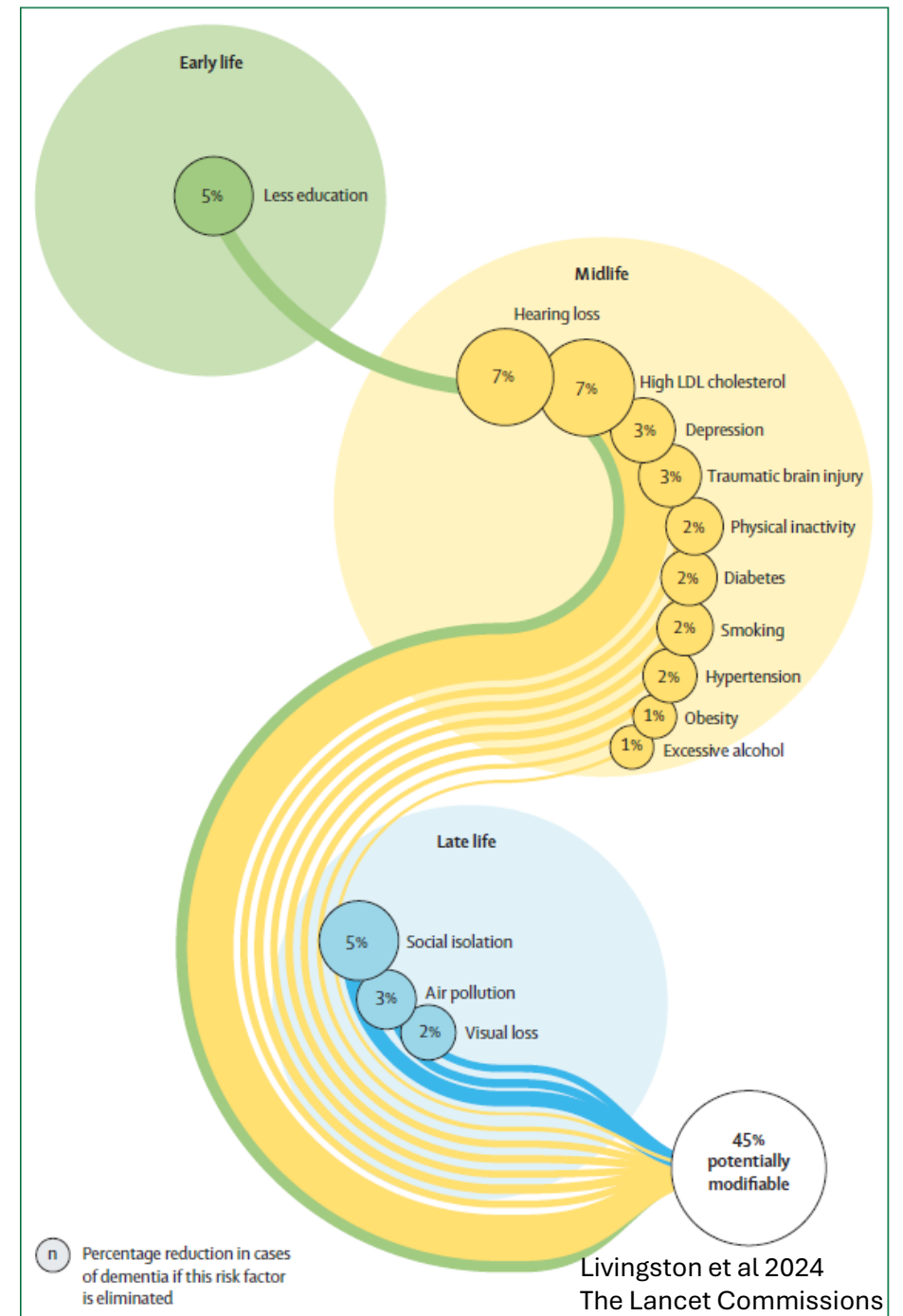
45 % der **Demenz-Fälle** können durch präventive Maßnahmen **verhindert** oder **verzögert** werden.

Mischung aus gesunder **Ernährung**, **Bewegung**, **geistigem Training** und der **Kontrolle** von **Risikofaktoren**:

- Bluthochdruck
- Hoher Cholesterinwert
- Übergewicht
- Rauchen
- Hör- und Sehverlust
- Einsamkeit
- Depressionen
- Geringe Bildung
- Hirnverletzungen
- Luftverschmutzung



**Kompetenz
Demenz**



ANZEICHEN: DEMENZ VS. NORMALE „ALTERSBEDINGTE“ VERÄNDERUNGEN



1. Gedächtnislücken

- Normale altersbedingte Veränderung: Namen/Termine werden kurzfristig vergessen, jedoch später wieder erinnert.



2. Schwierigkeiten beim Planen und Problemlösen

- Normale altersbedingte Veränderung: Zerstreuung, wenn viele Dinge gleichzeitig anstehen.



3. Probleme mit gewohnten Tätigkeiten

- Normale altersbedingte Veränderung: Gelegentlicher Hilfebedarf beim Umgang mit anspruchsvollen Alltagsanforderungen, z.B. dem Programmieren des Fernsehers.



4. Räumliche und zeitliche Orientierungsprobleme

- Normale altersbedingte Veränderung: Sich glgtl. im Wochentag zu irren und es später zu merken.



5. Wahrnehmungsstörungen

- Normale altersbedingte Veränderung: Verändertes oder verringertes Sehvermögen, z.B. Beispiel aufgrund einer Linsentrübung.

Anzeichen: Demenz vs. normale „altersbedingte“ Veränderungen



6. Neue Sprach- und Schreibschwäche

- Normale altersbedingte Veränderung: Gelegentlich nicht das richtige Wort zu finden.



7. Verlegen von Gegenständen

- Normale altersbedingte Veränderung: Dinge hin und wieder verlegen und dann wiederfinden.



8. Eingeschränktes Urteilsvermögen

- Normale altersbedingte Veränderung: Eine unüberlegte oder schlechte Entscheidung zu treffen.



9. Fehlende Eigeninitiative und Rückzug aus dem sozialen Leben

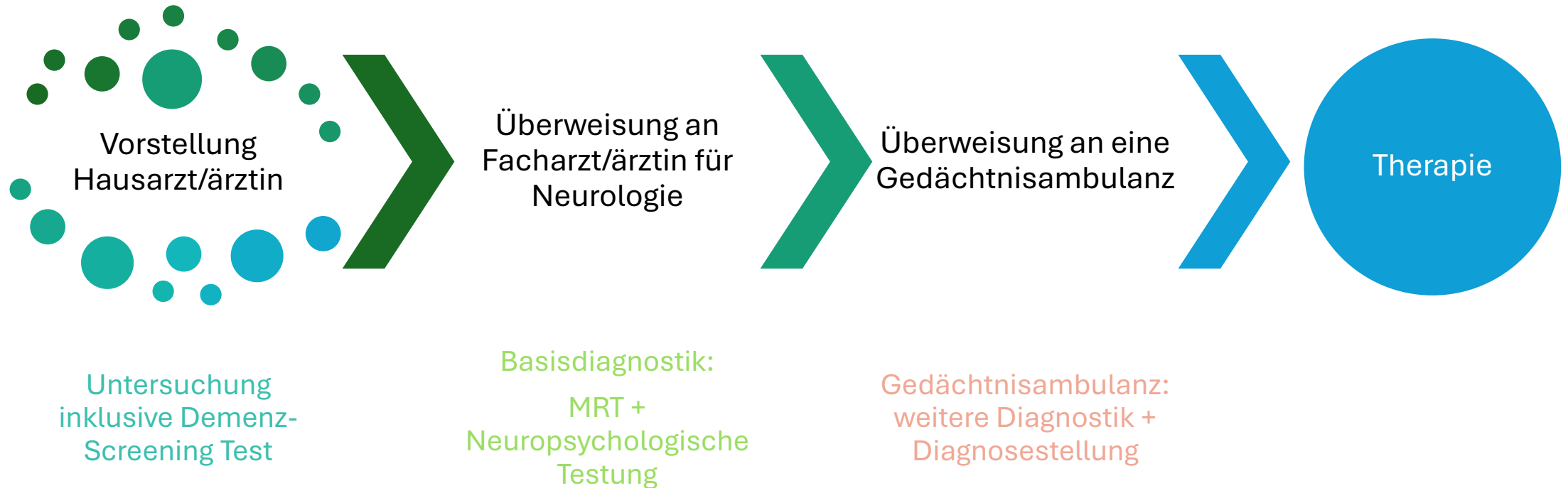
- Normale altersbedingte Veränderung: Sich manchmal überfordert zu fühlen durch Anforderungen bei der Arbeit, in der Familie oder durch soziale Verpflichtungen.



10. Persönlichkeits- und Verhaltensveränderungen

- Normale altersbedingte Veränderung: Irritation, wenn geregelte Alltagsabläufe geändert oder unterbrochen werden.

PATIENT:INNENPFAD



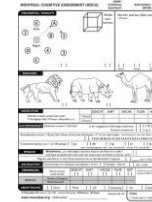
DIAGNOSTIK



Ärztliches Gespräch



Neurologische Untersuchung



Kognitive Screeningtests

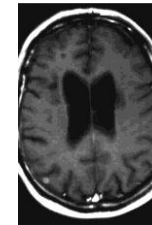
- MMSE/MOCA, Uhrentest...



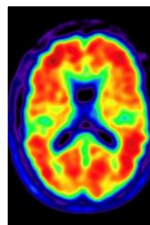
Neuropsychologische Testung



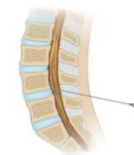
Labor



Kopf-Bildgebung (MRT, CT)



Evtl. Nuklearmedizinische Untersuchung



evtl. Lumbalpunktion

BLUTTESTS ZUR ALZHEIMER-FRÜHERKENNUNG

- **Blut-basierte Biomarker (BBM)**

- Liefern Hinweise auf eine Alzheimer-typische Amyloid-Pathologie (keine Kostenübernahme)
- **Vor dem Einsatz** sollte immer eine **fachärztliche Abklärung** erfolgen.
- kein **allgemeines Screening beschwerdefreier Personen** und **keine Diagnose allein** aufgrund eines **Blutwertes**
- Die **Ergebnisse** müssen mit **behandelnden Ärzt:innen beurteilt werden**.
- Helfen voraussichtlich **zukünftig** belastende Untersuchungen (z.B. Lumbalpunktion) zu vermeiden und die **Abklärung einfacher kostengünstiger** zu machen.



FORTSCHRITTE ALZHEIMER-THERAPIE

Neue Antikörper (EMA-Zulassung)

- **Lecanemab (Leqembi®)** – Infusion alle 14 Tage → in Studien ca. 27%ige langsamere Verschlechterung
- **Donanemab (Kisunla®)** – Infusion 1× monatlich → in Studien ca. 35 %ige langsamere Verschlechterung

Einschränkungen & Risiken

- Nur für **frühe Stadien** geeignet
- ARIA-Risiko (Hirnschwellungen, Blutungen), vereinzelt schwere Verläufe, selten schwerwiegend oder lebensbedrohlich
- Strenge Auswahl & MRT-Kontrollen notwendig

WELCHE FORMEN GIBT ES?

➤ Demenz ist ein **Sammelbegriff** für verschiedene **Erkrankungen** des **Gehirns**:

- **Alzheimer** (65 %) ist die **häufigste** Form
- **Andere Formen**:
 - **Vaskuläre Demenz** (gefäßbedingt)
 - **Lewy-Körperchen-Demenz**
 - **Frontotemporale Demenz**
 - **Andere Formen** z.B. gemischte Demenz

PLENUM

FRAGEN AUS DEM CHAT BZW. HAND HEBEN



Kompetenz
Demenz

Broschüre für Angehörige

Alzheimer-Demenz – Abklärung schafft Aufklärung Ein Wegbegleiter für Angehörige

- Von den ersten Anzeichen über die Abklärung und Diagnose bis zu Behandlung und Unterstützung:

[Broschüre kostenlos herunterladen](#)

- Kostenloses gedrucktes Exemplar bestellen:

PROMENZ.AT

E-Mail: info@promenz.at

Tel.: +43 664 525 33 00



PROMENZ
WIR VERGESSEN, WIR ERINNERN, WIR HELFEN



Alzheimer-Demenz

Abklärung schafft Aufklärung
Ein Wegbegleiter für Angehörige



NOCH FRAGEN?

Kostenlose ONLINE-SPRECHSTUNDEN

- Jeden zweiten Montag, 18.00 – 19.30 Uhr
- Nächster Termin: 28. September 2026
- Mit Raphael Schönborn, Brigitte Juraszovich, Johanna Constantini, Friederike Grill



INFO & ANMELDUNG:

www.promenz.at

info@promenz.at

+43 664 525 33 00

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

 Gut leben mit
DEMENZ
Eine Strategie im Auftrag des Bundesministeriums für
Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz



Online-Talk am 27. Jänner 2027

Die gute Diagnose

Warum eine genaue Abklärung bei Gedächtnisproblemen so wichtig ist

Hard Facts & Anmeldung

Datum: Mittwoch, 21. Jänner 2027

Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr

Ort: Webinar via Zoom

Anrede *

Frau

Titel (vor)

Vorname *

Nachname *

Titel (nach)

E-Mail *

Organisation / Unternehmen

Kostenlose Anmeldung abschließen



**Kompetenz
Demenz**



kompetenzdemenz.at/online-talk-2027

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

WWW.KOMPETENZDEMENZ.AT

kontakt@kompetenzdemenz.at

+43 676 792 0903



